

**DRUCKEN**

## **Militär verlässt die Ermeikeilkaserne**

BONN. Jahrzehntlang hat die Bonner SPD beim Bundesverteidigungsministerium (BMVg) dicke Bretter gebohrt, um eine Umnutzung der Ermeikeilkaserne in der Südstadt und des übrigen 24 000 Quadratmeter großen Geländes bis zur Reuterstraße für Wohn- und Gewerbenutzung zu erreichen. Wie der SPD-Bonner Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber gestern mitteilte, liegt nun endlich die Zusage von Staatssekretär Klaus-Günther Biederbick vor, dass die 400 BMVg-Mitarbeiter bis zum Ende dieses Jahrzehnts von der Ermeikeilstraße auf die Hardthöhe umgezogen sein werden und das Gelände in der Südstadt für eine städtebauliche Umnutzung zur Verfügung gestellt werden kann.

Kelber und seine kommunalpolitischen Kollegen Erika Coché, Bernhard „Felix“ von Grünberg (MdL) sowie Gerd Heidemann durften zwar - wie zu Wahlkampfzeiten üblich - das Gelände nicht betreten, erinnerten aber bei einem Pressegespräch auf dem Vorhof der Kaserne an die vielfältigen Initiativen, die seit etwa 30 Jahren eine Umnutzung des Kasernengeländes anstrebten. Sie erinnerten an die 70er Jahre, als erst ganz langsam das Bewusstsein für den Denkmalwert der Südstadt und die Chancen zum Umbau alter Gebäude wuchsen. Den Durchbruch, so von Grünberg, habe dann die Umwandlung der Altbauten des Landeskrankenhauses in Wohnungen gebracht.

Ähnliches, wie zuletzt auch bewiesen am Beispiel des ehemaligen Priesterwohnheims Leoninum am Alten Friedhof, sei nun auch bei der Ermeikeilkaserne möglich. Zudem bestehe die Möglichkeit, die Reuterstraße besser an die Südstadt anzubinden. Nachdem Kelber Stadtbaurat Sigurd Trommer über die Zusage des Staatssekretärs informiert hat, erwartet er nun vorbereitende Planungen und die Ausschau nach einem Investor, um zum Ende des Jahrzehnts reibungslos mit den Umbauten beginnen zu können.

Was könnte aus dem Kasernengelände werden? Gemischtes, generationenübergreifendes Wohnen, Kleingewerbe, Büros und Gastronomie könnten angesiedelt werden. An der Reuterstraße können sich die SPD-Politiker vor allem Büro- und Gewerbenutzung auch in mehrgeschossigen Neubauten vorstellen.

---

Copyright 2003 Kölnische Rundschau. Alle Rechte vorbehalten.